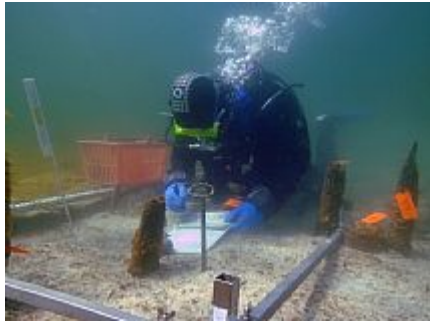


<http://www.polizeinews.ch/Tauchunfall+fordert+Todesopfer/545422/detail.htm>

Tauchunfall fordert Todesopfer

Küsnacht/ZH. Bei einem Tauchunfall ist am Sonntagmorgen (10.6.2012) in Küsnacht ein Mann ums Leben gekommen. Sein Tauchpartner blieb unverletzt. - Kapo ZH/MC



Die genaue Ursache des Unfalls wird durch Spezialisten der kantonalen Seepolizei abgeklärt. (Symbolbild)

Zwei Sporttaucher befanden sich um 10.00 Uhr beim Tauchplatz 'Terlinden' in einer Tiefe von rund 40 Metern. Aus derzeit noch nicht restlos geklärter Ursache stieg plötzlich der ältere der beiden Taucher unkontrolliert bis zur Oberfläche auf, wo er regungslos auf dem Wasser trieb. Mehrere Augenzeugen wurden auf den Verunfallten aufmerksam. Sie bargen den Bewusstlosen mit einem Beiboot und brachte ihn zu einem nahen Steg. Trotz Reanimation durch die alarmierten Rettungssanitäter sowie eines Notarztes verstarb der 52-Jährige noch am Ort. Nur wenig später war auch sein 47-jähriger Tauchpartner aufgetaucht. Er musste zur Kontrolle mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden, blieb jedoch ersten Untersuchungen zufolge unverletzt.

Die genaue Ursache des Unfalls wird durch Spezialisten der kantonalen Seepolizei abgeklärt. Nebst der Kantonspolizei Zürich stand der Seerettungsdienst Küsnacht im Einsatz.

<http://www.20min.ch/schweiz/zuerich/story/27394134>

TAUCHUNFALL IN KÜSNACHT

10. Juni 2012 23:41; Akt: 10.06.2012 23:52 [Print](#)

52-jähriger Taucher stirbt im Zürichsee

Zwei Männer tauchten am Sonntagmorgen bei Küsnacht im See, als plötzlich einer der beiden aus rund 40 Meter Tiefe unkontrolliert aufstieg und später starb. Die Todesursache ist völlig unklar.



Für einen 52-jährigen Taucher kam jede Hilfe zu spät. (Bild: Markus Heinzer, newspictures)

Bei einem Tauchunfall ist am Sonntagmorgen in Küsnacht ein Mann ums Leben gekommen. Sein Tauchpartner blieb unverletzt. Die beiden Sporttaucher befanden sich beim Tauchplatz «Terlinden» in einer Tiefe von rund 40 Metern.

Aus noch nicht geklärten Gründen stieg der ältere der beiden Taucher plötzlich unkontrolliert bis zur Oberfläche auf, wo er regungslos auf dem Wasser trieb, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Augenzeugen wurden auf den Verunfallten aufmerksam. Sie bargen den Bewusstlosen mit einem Beiboot und brachte ihn zu einem nahen Steg.

Trotz Reanimation durch die alarmierten Rettungssanitäter und einen Notarzt verstarb der 52-Jährige noch vor Ort. Nur wenig später war auch sein 47-jähriger Tauchpartner aufgetaucht. Er musste zur Kontrolle mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden, blieb jedoch ersten Untersuchungen zufolge unverletzt. Die genaue Ursache des Unfalls wird durch Spezialisten der kantonalen Seepolizei abgeklärt.

(sda)

<http://www.zol.ch/blaulicht/standard/Taucher-im-Zuerichsee-ertrunken/story/21449578>

Taucher im Zürichsee ertrunken

Aktualisiert am 10.06.2012

Bei einem Tauchunfall ist am Sonntagmorgen in Küsnacht ein Mann ums Leben gekommen. Sein Tauchpartner blieb unverletzt.



In Küsnacht ist am Sonntag ein Taucher ums Leben gekommen. (Bild: Markus Heinzer, Newspictures)

Zwei Sporttaucher befanden sich am Sonntagmorgen um 10 Uhr beim Tauchplatz «Terlinden» in Küsnacht in einer Tiefe von rund 40 Metern. Aus derzeit noch nicht restlos geklärten Gründen stieg der ältere der beiden Taucher plötzlich unkontrolliert bis zur Oberfläche auf. Dort trieb er regungslos auf dem Wasser, wie die Kantonspolizei Zürich mitteilt.

Mehrere Augenzeugen wurden auf den Verunfallten aufmerksam. Sie bargen den Bewusstlosen mit einem Beiboot und brachte ihn zu einem nahen Steg. Trotz

Reanimation durch die alarmierten Rettungssanitäter sowie eines Notarztes verstarb der 52-Jährige noch am Ort.

Wenig später tauchte der 47-jährige Tauchpartner des Verunfallten auf. Er musste zur Kontrolle mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden, blieb jedoch ersten Untersuchungen zufolge unverletzt.

Die genaue Ursache des Unfalls wird durch Spezialisten der kantonalen Seepolizei abgeklärt. Nebst der Kantonspolizei Zürich stand der Seerettungsdienst Küsnacht im Einsatz. (rsc)